

Die Malerzeitschrift 04/2015

# Mappe

Wissen wie's geht –  
wissen was kommt

IM BRENNPUNKT  
**BETRIEBS-  
NACHFOLGE**  
NACHFOLGER VER-  
ZWEIFELT GESUCHT

## Trends 2015

So machen Sie das Wohnerlebnis Ihrer  
Kunden zum überraschenden Mittelpunkt

### ■ Angebote

#### Preisverhandlungen: So schmeckt der Preis

Wie es Ihnen gelingt, Ihrem Kunden  
die Kosten schmackhaft zu machen

### ■ Mappe-Technik

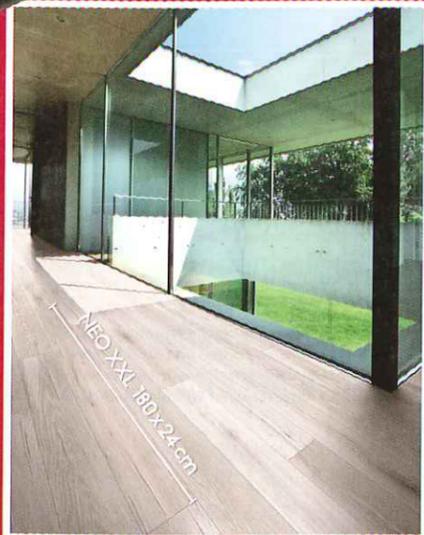
#### Die unbekannte Seite vertrauter Werkzeuge

Jede Werkzeugkiste mit Pinsel und  
Rolle kann zur Schatzkiste werden

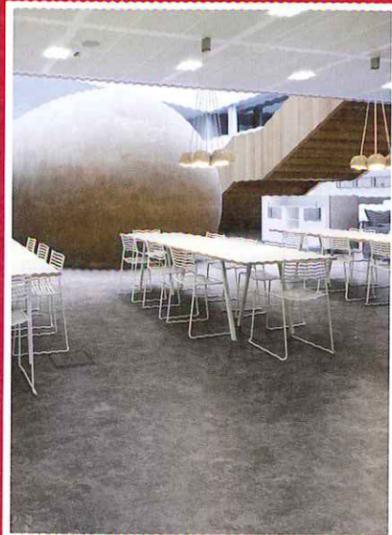
### ■ Trends und Chancen

#### Reparieren als Gesellschaftsevent

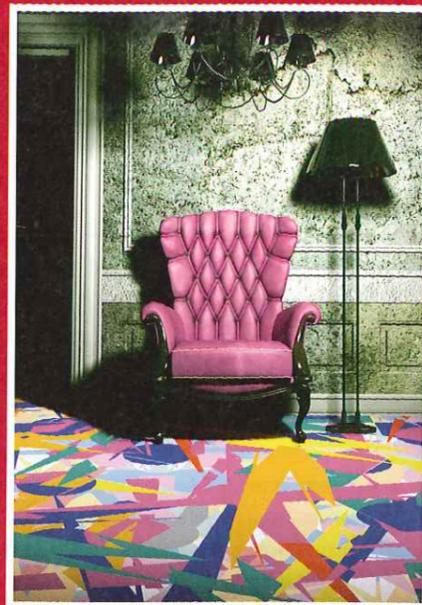
Der Trend kommt dem Handwerk entgegen.  
Wir zeigen, wie Maler profitieren



Schließt die Lücke zwischen Designboden und natürlichen Bodenbelag: »Neo by Classen« besteht zu 100 Prozent aus einem neuartigen Bio-Komposit-Werkstoff, der wiederum zu 50 Prozent mit Polymer ummantelte Holzfasern beinhaltet. Damit kommt der Belag ohne PVC und Weichmacher aus. Durch die Sealtec-Beschichtung ist der Belag äußerst resistent gegen Nässe und UV-Bestrahlung. Ganz neu ist ein XXL-Format in der Größe 1800 x 243 mm – erhältlich in Holz- sowie Steindekoren



Optisch endlos und nahezu ohne Unterbrechungen: Die Kollektion »Expona Flow 2015« von Objectfloor ermöglicht, mit raumgreifenden, großformatigen Designs zu arbeiten. Attraktive Dekore und authentische Oberflächen erreichen eine neue Qualitätsstufe. Die Kollektion. Der Belag ist zu 100 Prozent phthalatfrei und recyclingfähig. Die gesamte Kollektion ist mit dem Prädikat »Indoor Air Comfort Gold« ausgezeichnet, das Produkte zu erkennen gibt, die alle weltweit festgelegten VOC-Emissionsgrenzwerte unterschreiten



Vielfach ausgezeichnete Bioboden jetzt auch als Plankenware: Zertifiziert und sicher bietet die Produktlinie »Purline« von wineo, der Bioboden aus Rizinusöl und Kreide als Füllstoff, als Rollenware und als Planken in vier Formaten neben 87 Trenddesigns auch die Möglichkeit, digital individualisierte Logo- und Designwünsche zu realisieren.



Modularer Linoleumboden: Auch Linoleum goes modular. »Marmoleum Modular« von Forbo verspricht alle Vorzüge eines natürlichen Materials mit den Verlegevorteilen einer modulareren Produktvariante. Damit folgt der Materialklassiker als natürlicher Designbelag dem Trend zum Element. Anstelle des Juterückens sorgt ein Polyestervlies für die nötige Flexibilität und Dimensionsstabilität



Lebendiges und ausdrucksstarkes Parkett: Bei »Multifase« von ter Hürne ist jede Lamelle rundum gefast und zeichnet sich damit sichtbar ab. Durch den Auftrag von farbigem Naturöl, welches nach dem Trocknen leicht angeschliffen wird, erhält der Eichenboden eine warme Patina und einen unverwechselbaren Used-Look

homogenen Flächen oder spannenden Hoch-Tief-Versionen. Wie, das demonstrieren unter anderem Vorwerks »Werner Aisslinger TEXTiles-Serie« ([www.vorwerk-teppich.de](http://www.vorwerk-teppich.de)), die Interface-Kollektion »Touch & Tones« ([www.interface.de](http://www.interface.de)) und Girloons »modulART« ([www.girloon.de](http://www.girloon.de)). Rutschhemmend bzw. selbsthaftend ausgerüstet, auch fürs Objekt, kann sogar auf Klebstoff verzichtet werden.

Auf die klebstofffreie Verlegung setzt auch Milliken mit »Tractionback«, ein selbsthaftendes Teppichfliesen-Verlegesystem, das durch die antimikrobielle Behandlung der

Teppichmodule zu einer verbesserten Innenraumluft beitragen soll ([www.milliken.com](http://www.milliken.com)). Auch Fletcos »Wrong-Line« ([www.fletco.com](http://www.fletco.com)) oder Baltas »Tiles Smart Collection« ([www.balta.com](http://www.balta.com)) eröffnen eine Fülle an flexiblen Bodengestaltungsmöglichkeiten. Wie beim chinesischen Legespiel-Klassiker Tangram heißt es, einfach neue Kombinationen entdecken.

**Vinyl mit neuen Qualitäten** An den Designbelägen aus Vinyl kommt keiner mehr vorbei: Digital bedruckt – ein

überzeugendes Abbild der natürlichen Originale – und zudem mit deren unverwechselbaren Strukturen geprägt, ist der Belag optisch ausgereift. Erstmals vorgestellt wurde ein modulares Baukastensystem mit Auswahl von Aufbau, Dessin, Farbe und Struktur, sodass der Boden exakt auf das architektonische Konzept abgestimmt werden kann. Als wohnsundes Gestaltungstalent zeigt sich auch ein Bioboden aus Rizinusöl und Kreide als Füllstoff hergestellt, der als Rollenware und Planken individuell bedruckt werden kann.

Bei modernen Plankenböden locken außerdem unkomplizierte Klick-Systeme mit schneller und einfacher Verle-

gung. Neue XL-Formate mit bis zu 2 Meter Dielenlänge sparen weitere Zeit und Fugen ein. Auch ökologisch können sich die neuen Vinylböden sehen lassen: Zum Teil aus Bio-Werkstoffen hergestellt sind sie frei von Chloriden, Phthalaten (Weichmacher) und Formaldehyd sowie recycelbar ([www.classen.de](http://www.classen.de), [www.debolon.de](http://www.debolon.de), [www.objectfloor.de](http://www.objectfloor.de), [www.wineo.de](http://www.wineo.de)).

**Schwungvolles Parkett** Parkett verströmt immer noch das Edle, Natürliche. Zwar wird dieser Bodenbelag nicht mehr ganz so auf Vintage gestylt wie in den vergangenen Jahren, doch natürliche Rustikalität steht weiterhin hoch im Kurs. Beliebteste Holzart bleibt weiterhin Eiche. Das Holz besitzt einfach einen zeitlosen Charakter und eine unaufgeregte Optik. Als Neuheit waren hier ein Holzboden aus Schweden zu entdecken, der dank Photokatalyse, ein Prozess der ähnlich wie bei Bäumen in der Natur von Tages- oder Kunstlicht aktiviert verläuft, die Raumluft um bis zu 85 % verbessern soll ([www.välinge.de](http://www.välinge.de)). Andere Hersteller haben ihren Furnierholz-/Parkett-Böden einen organischen Wellenkurs verpasst, der schwungvolle Böden als Pendant zu strenger Geradlinigkeit addiert ([www.boleform.nl](http://www.boleform.nl); [www.terhuerne.de](http://www.terhuerne.de)). Eine Renaissance erlebt der Schiffsboden. In neuer Form interpretiert zeigt er sich in unkonventioneller Form, bei der jede Lamelle rundum gefast ist und sich dadurch sichtbar abzeichnet. ([www.terhuerne.de](http://www.terhuerne.de)).

Brigitte Wagner-Rolle

## VERMARKTUNGSHILFEN

### Böden online präsentieren

Mit dem Online-Portal [bodenprofi.de](http://bodenprofi.de) gibt es jetzt ein nützliches Tool, um Kunden umfangreiches Bodenbelags-Sortimente inklusive Zubehör zu präsentieren. Der Bodenbelag-Schauraum befindet sich hier nicht mehr in der klassischen Ausstellung, sondern im Laptop oder dem Tablet-PC. Mithilfe von Produktvideos, hochauflösenden Produkt- und 3D-Raumbildern lassen sich die Möglichkeiten am Boden jederzeit visualisieren. Wenn gewünscht, soll der Handwerker auch gleich vor Ort beim Kunden ein Angebot für den gewünschten Boden erstellen können. Auch bei Herstellern wie Object Carpet oder ter Hürne sind Online-Beratungstools Thema. Sie reichen von der virtuellen Verkaufsunterstützung bis hin zum interaktiven Teppich-Konfigurator.

Einzigartig im wahrsten Sinne des Wortes sind die geschwungenen Fußbodendielen von Boleform. Jede Diele ist so einmalig wie der Baum, aus dem sie geschnitten wurde. Zwei Dielenböden sehen daher nie identisch aus. Die Massivholzböden eignen sich gleichermaßen für Privathäuser wie auch fürs Objekt



Fotos: Boleform, Classen, Edele Tapit, Forbo, Girloons, Interface, Objectfloor, ter Hürne, Tisca Tiera, Vorwerk, Wineo